

"Fischschmankerln und Meer"

Etzenricht. Am Samstag, 12. Juli, und am Sonntag, 13. Juli, findet erneut das traditionelle Fischerfest des Fischereiverein Etzenricht auf dem Dorfplatz an der Weidener Straße statt. Es steht unter dem Motto "Fischschmankerln und Meer". Vorsitzender Fritz Kick und die Verantwortlichen verfügen über viel Erfahrung aus nun fast drei Jahrzehnten und kennen die Wünsche ihrer treuen Kundschaft.

Insider schätzen besonders den kaum zu überbietenden Speiseplan. Neben Steaks, Bratwürsten, Dotsch und Käse mit Brezen stehen natürlich vor allem diverse Fischspezialitäten auf dem kulinarischen Angebot; Grillmakrelen, Grillforellen, Salzheringe, Räucheraal, Fischkücheln und Fischfritten sowie Fisch- und Lachssemmeln. Im 29. Jahr seines Bestehens dürfen die Gäste aus verschiedenen Biersorten vom Fass, alkoholfreien Getränken, sowie Weinen wählen.

Die Verkaufsstände sind am Samstag bereits ab 17 Uhr geöffnet. Ab 19 Uhr läuft der Festbetrieb im und neben dem Festzelt.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen. Um 11 Uhr startet der Verkauf der Schmankerln für das Mittagessen und wird bis zum Abend fortgesetzt. Am Nachmittag gibt es zusätzlich Kaffee und selbst gemachte Kuchen und Torten der Fischerfrauen vom reichlich bestückten Buffet. Am frühen Abend werden wieder die Fischerkönige der Jugend und der Erwachsenen proklamiert und erhalten ihre Pokale und Sachpreise.

Jung und Alt sind zu diesem Fest recht herzlich eingeladen. Für die Kinder steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Die Jugendgruppe des Vereins macht für die jungen Gäste Geschicklichkeitsspiele und serviert Süßigkeiten. Im vereinseigenen großen Schau-Aquarium können die Besucher und vor allem die Mädchen und Buben das Leben der verschiedenen einheimischen Fischarten unter Wasser beobachten.

Parkplätze stehen in den umliegenden Straßenzügen und öffentlichen Flächen zur Verfügung. Die Vorstandschaft und das Helferteam des Vereins freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und das Verwöhnen der Gäste.



Im großen Schau-Aquarium können die Besucher und vor allem die Kinder das Leben der verschiedenen einheimischen Fischarten unter Wasser beobachten. Bild: Fritz Kick